travel to life

Algerien

Wüstentrekking durch Dünenmeere und Sandsteinkunst

15 Tage Wanderungen im Tassili n Ajjer, bei Iherir und Kameltrekking im Afara

Höhepunkte

» Wüstenwandern durch unendliche Dünenmeere, phantastischer Sandsteinkunst und zu prähistorischen Felszeichnungen
» Die schönsten Sahararegionen zwischen Dünenmeeren und prähistorischen Felsmalereien
» Reisebeginn in den dünenumspülten Felsen des Tassili n?½Ajjers und Trekking bei Iherir
» Kameltrekking mit Reitmöglichkeit in der wenig besuchten Region Afara
» Vollverpflegung: frische Tuareg-Küche & Teezeremonie am abendlichen Feuer
» Schlafen unter dem unendlichen Sternenhimmel

Dein Reiseverlauf

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
06.10.2024	20.10.2024	3.180 €
16.03.2025	30.03.2025	3.280 €
05.10.2025	19.10.2025	3.280 €

Enthaltene Leistungen

» Flug ab/an Frankfurt über Algier mit Air Algérie nach Djanet inkl. Tax-Gebühren
» 13 Übern.: 12x im Doppelzelt mit Schaumstoffmatten, 1x Hütte oder Zelt
» Vollpension ab Tag 2 bis Tag 14
» Camping- und Kochausrüstung wird gestellt
» Tuareg-Begleitmannschaft (Fahrer, Koch, Helfer)
» Reise inkl. aller Transfers und Kameltrekking laut Programm
» Organisation aller behördlichen Genehmigungen für Reiseteilnehmer
» Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

» Einzelzeltzuschlag: 150€
» Visum (ca. 100€, neu: Ausstellung bei Einreise ohne Kolsulatsgebühren!)
» Trinkgelder 100-150€

Gruppengröße: 6 - 11 Personen

Reisebeschreibung

24. Kapitel: Die Schönheit der Wüste nachzulesen bei „Der kleine Prinz“

Du liebst die Wüste? Ihre Klarheit, ihre Kraft und ihre Unerbittlichkeit?
Dann fahr in die Wüste des Tassili n'Ajjer, denn hier ist sie atemberaubend! Mit einer unglaublichen Vielfalt an Formen und Farben erwartet Dich die Landschaft: mal reine Sandwüste mit hohen, geschwungenen Dünen, mal schwarzer Fels mit fantasievollen Konturen. Da ein Busch, der dem Wind trotzt, dort ein kleiner Baum, der sich in eine Niesche schmiegt.Deine erfahrene Tuareg-Begleitmannschaft macht Dich vertraut mit der Kultur dierser stolzen Wüstenbewohner und führt Dich sicher durch die erhabene Landschaft. Durch wegloses Gelände wanderst Du mit den Kamelen durch die Wüste. Mit den Fahrzeugen geht es auf ein Hochplateau und in die Dünen des Erg Admer.Die Stille dieser Natur, die kleinen Entdeckungen und großartigen Ausblicke werden Dich begeistern.

Tagesablauf

Legende
Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

1. Tag: Flug nach Djanet
Gegen Mittag startet Dein Flug (nicht inklusive, gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich) mit Air Algerie von Frankfurt über Algier. Dort hast Du ausreichend Umsteigszeit für die Einreiseformalitäten und den Geldtausch. Bei allem ist Dir die Reiseleitung behilflich, so dass es für Dich sehr unkompliziert ist. Weiter geht es zur Wüstenstadt Djanet, Hauptort des Tassili N Ajjer-Nationalparks. Hier erwartet Dich schon Deine

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Tuaregmannschaft und nach einer kurzen Fahrt erreichst Du das schon vorbereitete Zeltlager abseits der Stadt mitten in der Wüste.
Ü: im Zelt

2. Tag: Besichtigung der Oasenstadt Djanet
Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln Dich aus dem Zelt. Du wirfst einen Blick nach draußen: Wüste pur! Erst einmal stärkst Du Dich mit einem Frühstück, bevor die Sachen gepackt und auf die Begleitfahrzeuge verteilt weden. Dann geht es in die Wüstenstadt Djanet, wo Du im kleinen Museum etwas über die Sahara erfährst und am Markt die Gelegenheit hast, einen "Chéche", die typische Kopfbedeckung der Tuareg, zu kaufen. Unterdessen werden alle noch notwendigen Formalitäten durch die Begleitmannschaft erledigt. Noch vor dem Mittagessen brichst Du mit Deiner Gruppe zu den Ausläufern des Tassili nAjjer auf. Das Nachtlager wird dann in einem überwältigend schönen, mit Sanddünen umwehten Felsengebiet aufgeschlagen.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

3. Tag: Canyon von Essendilene und die Felsgravuren von Dider
Während die Mannschaft alles zusammenpackt, läufst Du mit Deinen Reisekameraden nach dem Frühstück ein Stück, bis Dich die Fahrzeuge einholen. Danach geht es weiter bis zum Canyon von Essendilène, wo Dich eine ca. 2,5 – 3-stündige, schattige Wanderung durch einen wunderschönen Canyon mit viel Oleander erwartet - mit etwas Glück blühen sie gerade. Dein Ziel ist das große Guelta - ein Wasserbecken inmitten der Felsen. Dort tummeln sich Libellen und andere Insekten, die ihren Durst am Wasserrand löschen. Am Nachmittag setzt Du den Weg Richtung Norden fort. Es geht einige Serpentinen hoch. Oben besichtigst Du einen Felsen der über und über mit verschiedenen Gravuren verziert ist, darunter mit der „schlafenden Gazelle“, die auch auf einem der Geldscheine abgebildet wird. Die Übernachtung findet in der Nähe von Dider statt.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

4. Tag: Beeindruckende Idaran-Talwanderung mit Erdgeschichte pur
Über einen uralten Nomadenweg steigst Du in ein ca. 150 m tiefer liegendes, mit Felsbrocken übersätes Tal hinab. Nach ca. 2 km geht es wieder etwa 30 m hinauf. Hier hast Du sehr gut erhaltene Felszeichnungen unterschiedlichster Epochen vor Dir. Ein Stück weiter wirst Du Deinen Augen kaum trauen: Plötzlich ein grüner Talabschnitt mit Dattelpalmen, wilden Feigen, blühenden Oleander und Schilf. Aus dem Boden steigt seit Jahrhunderten Wasser hervor und versorgt eine kleine, heute nur noch sporadisch bewohnte Siedlung mit Zeriba-Hütten. Du wanderst weiter entlang dieses, teils zugewachsen, teils durch Felsen eingeengten Flüßchen. Es ist eine fotogene Oasen- und Schluchtenlandschaft. Nicht nur Geologen werden hier außerordentlich glücklich: die ca. 60 bis 140 m hohe, gegenüberliegende Felswand lässt Erdgeschichte lebendig werden. Einzigartige Eindrücke, die man so mit Wüste nicht direkt verbindet. Am Ende des Idaran-Tales triffst Du wieder auf Deine Begleitmannschaft. Kurze Fahrt durch die Oase Ihirir bis zum einfachen Camp, welches mit (Eimer-)Dusche und sogar luxeriös, mit Strom und WLAN aufwartet.
Ü: Hütte oder Zelt*, (F/M/A), (Mittelschweres Trekking, ca. 17 km)
*Es gibt eine Hütte, die meisten bevorzugen jedoch trotzdem die Übernachtung im Zelt.

5. Tag: Das Tal von Aharhar
Eine schöne Abenteuerstrecke über eine gute Piste führt serpentinenartig in das Tal von Aharhar, welches mit Oasen durchzogen ist. Wo Wasser vorhanden ist, zeigt sich die Natur üppig grün im ansonsten braunen Hintergrund. Auf einer kleinen Wanderrunde am Nachmittag triffst Du die Kamele und ihre Begleiter, welche Deine Gruppe in den nächsten Tagen durch die Wüste führen werden. Übernachtet wird im Oued Aharhar.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

6. Tag: Das Oued d'Aharhar die grüne Oase

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Nach dem Frühstück wirst Du im Beladen der Kamele eingewiesen. Dein Hauptgeäck wird in den nächsten Tagen von den Kamelen getragen. Du solltest deshalb das, was Du tagsüber brauchst, in einen kleinen Rucksack packen. Vor allem viel Wasser (ca. 1-2 Liter), Kamera und Sonnenschutz gehören dort hinein. Dann bist Du startbereit für die Durchquerung des langen, von steilen Felswänden flankierten Tals von Aharhar. Im Tal befinden sich immer wieder Palmenhaine, kleine Touareg-Siedlungen und ein verlassenes Dorf. Das Oued d'Aharhar ist eine grüne Oase in einem Korridor zwischen den Bergen. Aharhar war bekannt durch die Festung des Kämpfers Ibrahim Ag Bekkada und auch die Kolonialherren hatten hier eine Festung namens Fort d'Aharhar. Heute sind nur noch Reste zu sehen. An manchen Stellen im Tal entdeckst Du an den Felswänden Tifinagh-Schrift aus der Kamelzeit. Trekking vormittags ca. 3 h, nachmittags ca. 2,5 h. Du übernachtest in der Schlucht von Aharhar.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

7. Tag: Die abwechslungsreichen Landschaften Algeriens
Auch heute geht es weiter durch die abwechslungsreiche Landschaft bis Du nach etwa drei Stunden zum Mittagsplatz kommst. Wie jeden Tag wird in der wärmsten Tageszeit eine ausgedehnte Pause im Schatten von Felsten eingelegt. In der Regel bereitet der Koch mittags leichte, schmackhafte Salate (u.a. Reis, Hülsenfrüchte, Tomaten, Gurken, Oliven, Thunfisch u. Ä.) zu. Aus Kanistern kannst Du Deine Wasserflasche auffüllen. Am Nachmittag geht es weiter, bis Du den Übernachtungsplatz an der Alqou Amane Düne erreichst. Trekking vormittags ca. 3 Std., nachmittags ca. 2 Std.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

8. Tag: Das Wadi Teghahert
Dich erwartet heute am Vormittag ein langer Ritt oder auf Wunsch eine Wanderung quer über das Wadi Teghahert bis zum Mittagsplatz. Wenn Du möchtest, ist es auch möglich, dass Du Dein Kamel selbst führst. Nach einem gemütlichen Mittagessen geht es weiter nach Assaguene, unserem Nachtplatz. Jeden Abend gibt sich unser Trekkingkoch große Mühe und zaubert unter einfachsten Umständen vielfältige, schmackhafte Gerichte für Dich. Abends gibt es immer ein warmes Essen mit Suppe, Haupt- und Nachspeise. Fleisch wird eher selten zubereitet; Gemüse ist in den Saucen oder Gerichten fast immer enthalten.
Trekking vormittags ca. 4 h, nachmittags ca. 2,5 h
Ü: im Zelt, (F/M/A)

9. Tag: Am Fuß der Afara Berge
Die heutige Strecke führt Dich durch eine wunderschöne Landschaft aus Dünen und bizarren Felsformen bis Du den Mittagsplatz in Ouazan Ingui erreichst. Die Kamele bekommen hier wieder die Möglichkeit frisches Futter zu finden. Am Nachmittag geht es weiter zu Deinem Biwak in Tin Abalakhokh am Fuße der Afara Berge.
Trekking vormittags ca. 3 h, nachmittags ca. 2 h
Ü: im Zelt, (F/M/A)

10. Tag: Mineralkathedralen und Wadis
Dein Kamelritt führt Dich weiter durch ein Massiv, das von einer breiten Schlucht durchzogen ist. Du bestaunst Mineralkathedralen und Wadis entlang Deines Weges. Bei einem markanten turmartigen Berg (Aderj) wird die Mittagspause eingelegt, bevor es am Nachmittag weiter nach Afarquatou geht. Trekking vormittags ca. 3 h, nachmittags ca. 3 h
Ü: im Zelt, (F/M/A)

11. Tag: Das UNESCO Weltkulturerbe Tassili n Ajjer Plateau

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Du baust Dein Zelt ab und Dein Gepäck wird auf die Fahrzeuge geladen. Heute geht es in die Region Tasset, eine friedlichen zauberhafte Gegend, die aus Dünen, Höhlen und Felsformationen besteht. Du findest viele schöne, detaillierte Felsmalereien (UNESCO Weltkulturerbe Tassili n Ajjer Plateau) und widmest Dich der Erkundung des Felslabyrinthes. Am Nachmittag besichtigst Du dann noch die Felsmalereien von Tin Tahadeft.
Wanderung nachmittags ca. 3 h
Ü: im Zelt, (F/M/A)

12. Tag: Die Felsmalerein von Tin Takadjuine
Nach dem Frühstück läufst Du schon einmal etwas voraus, bis die Fahrzeuge Dich einholen und es zu den fantastischen Felsmalereien von Tin Takadjuine geht. Sie sind typisch für einen feinen und für die Region eigenen Stil. Am Nachmittag geht es weiter in das Dünengebiet von Erg Admer. Du wirst zum Sonnenuntergang auf eine der Dünen steigen und die Aussicht und den Sonnenuntergang mit Blick über die Sandwellen bis zu den dunklen Bergen des Tassili n Ajjers hinüber in aller Ruhe genießen. Übernachtung mitten in den Dünen des Erg Admer.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

13.Tag: Die beeindruckenden Felsen von Tikoubauine
Nach einem Morgenspaziergang geht es nach Tikoubauine mit seinem beeindruckenden Felsen. Heute ist Deine letzte Übernachtung inmitten dieser fantastischen Landschaft in Tifartassen.
Ü: im Zelt, (F/M/A)

14. Tag: Besichtung der Weinenden Kuh
Die tolle Dusche in Djanet wirst Du in vollen Zügen genießen! Danach hast Du die Möglichkeit die letzten Souvenirs auf dem Markt zu erstehen, bevor Du die sehr beeindruckende Gravur die „Weinende Kuh“, ein Unesco Weltkulturerbe, besichtigst. Ein letztes Abendessen in der Wüste von Teghargher erwartet Dich. Noch einmal setzt Du Dich zusammen mit Deinen Reisegefährten hin und genießt das Abschiedsmahl, das der Koch zaubert. Die schönsten Erfahrungen werden ausgetauscht, die Begleitmannschft verabschiedet. Nachts dann der Transfer zum Flughafen.
(F/M/A)

15. Tag: Ankunft in Deutschland
Voller Eindrücke und wohlerholt fliegst Du nach Hause zurück. Es geht nach Algier, wo am Flughafen noch Datteln und andere algerische Köstlichkeiten erstanden werden können. Dann beginnt mit dem Flug nach Deutschland der letzte Teil der Reise.

Anforderung
Trekking über wegloses Gelände, durch weitläufige Täler und über hohe, teilweise steile, Dünen. In den Morgenstunden werden die längeren Tagesabschnitte bewältigt, mittags eine ca. 2-stündige Mittagsrast eingelegt und am Nachmittag noch eine kürzere Wanderung. Umstieg ins Begleitfahrzeit nahezu jeden Tag möglich. Das Hauptgepäck wird im Tassili durch Lastkamele und im Tadrart durch Geländewagen transportiert, Zugriff auf das Hauptgepäck spätestens am Abend möglich. Es bedarf Abenteuergeist und der Bereitschaft zum Komfortverzicht, da mitten in der Natur in gestellten, geräumigen 2-Personen-Kuppelzelten übernachtet wird. Das Zelt baut jeder selbst, ggf. mit Hilfe auf. Alle Mahlzeiten werden von einem mitreisenden Koch zubereitet. Eingeschränkte Waschmöglichkeiten. Eine ca. 3 cm dicke Schlafmatte wird gestellt. Ein Schlafsack ist mitzubringen. Der Komfortbereich bis 0°C.

Zusätzliche Informationen

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Nach dem Frühstück packt jeder seine Sachen zusammen, baut sein Zelt ab und bringt sein Gepäck zum Fahrzeug bzw. zu den Dromedaren. Während die Mannschaft das Gepäck verstaut, starten wir unsere Vormittagswanderung. An einigen Tagen ist dies nur ein Morgenspaziergang und wir werden von den Fahrzeugen eingeholt und fahren zur nächsten Station (mehrheitlich in Woche zwei). An anderen Tagen wandern wir bis in die Mittagsstunden bis zum Rastplatz (vor allem in der ersten Woche, während der Kamelbegleitung). In der Mittagszeit wird eine ausgedehnte Pause im Schatten von Felsen oder Akazien eingelegt.

Das Hauptgepäck wird von den Lastkamelen oder auf dem Dach oder im Kofferraum der Fahrzeugen transportiert.Tagsüber solltest Du alles Nötige in Deinem Tagesrucksack mit viel Wasser (ca. 1-2 Liter), Kamera, Sonnenschutz usw. verstauen. Mittags kannst Du in der Regel Wasser aus den Kanistern auffüllen. Spätestens abends am Lager hast Du wieder Zugriff auf Dein Hauptgepäck.

Übernachtet wird in von uns gestellten, geräumigen Kuppel-Zelten. Zwei Personen übernachten in einem Zelt, welches eigentlich für 3 Personen vorgesehen ist, um mehr Platz zu schaffen. Einzelpersonen bekommen ein Zelt gestellt, welches für Zwei Personen angedacht ist.
Ca. 3 cm dicke Schaumstoffmatten werden ebenfalls gestellt, für mehr Komfort kannst Du eine zusätzliche Matte mitbringen. Im Idealfall baut jeder sein Zelt selbst auf, wobei oft Reiseteilnehmer und die Guides/Chauffeure hilfreich zur Seite stehen.

Bitte beachten
Aktuellen Hinweise vom Auswärtigen Amt:
https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/algerien-node/algeriensicherheit/219044

Neu! Vereinfachte Einreise mit Visa-Erteilung bei Einreise am Flughafen. Das nötige Einladungsschreiben wird durch unsere Agentur erstellt.

Reisepass: Nötig ist ein Reisepass, der noch mind. 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig und nicht beschädigt ist und über mind. 2 gegenüberliegende freie Seiten verfügt.

Versicherung: Alle Gäste benötigen für die Visumbeantragung einen schriftlichen Nachweis über eine Auslandskrankenversicherung mit einer Deckungssumme von 30.000€ inkl. Abdeckung von Rückführungskosten und Krankenhausaufenthalt.

Anforderungen

Abenteuergeist, Bereitschaft zum Komfortverzicht, da Übernachtungen mitten in der Natur in gestellten, geräumigen Kuppel-Zelten (2- oder 3-Personen) oder falls gewünscht und in Absprache mit der Begleitmannschaft unter freiem Sternenhimmel stattfinden. Das Zelt baut jeder selbst, ggf. mit Hilfe, auf. Alle Mahlzeiten werden von einem mitreisenden Koch zubereitet. Eingeschränkte Waschmöglichkeiten. Die trockene Luft verhindert jedoch ein sonst übliches Schwitzen. In den Monaten März, April und Oktober bis Mitte November liegen die Temp. zw. 20°C - 35°C (trockene Luft), nachts 10° – 20°C; Mitte November – Februar liegen die Temp. zw. 16°C – 28°C, nachts 4°C – 14 °C. Schlafsack ist mitzubringen (Komfortbereich bis ca. 0° C), eine ca. 3 cm dicke Schlafmatte wird gestellt.Wanderungen bis 6 Std. Gehzeit, oder bis 800 Höhenmeter, oder vergleichbare Anstrengung (Kälte, Unwegsamkeit etc.), mit etwas Grundkondition und Freude an Bewegung gut machbar, Wandererfahrung von Vorteil aber keine Voraussetzung.

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Hinweis:Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de